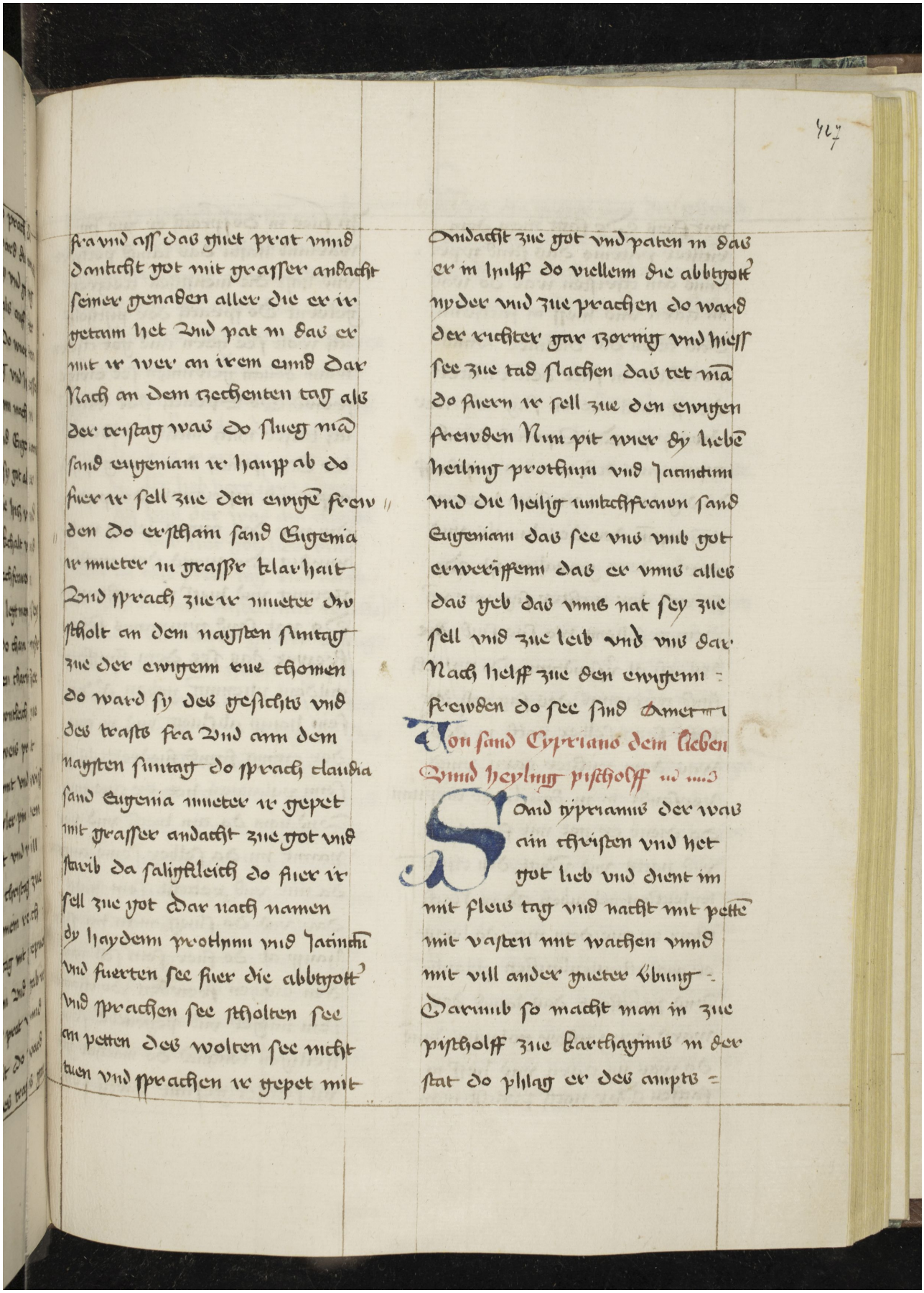
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



427

fra vnd ass das gniet prat vmb
danicht got mit grasser andacht
seiner genaden aller die er ir
getum het Vnd pat in das er
mit ir wer an irem eimd Dar
Nach an dem zechenten tag als
der teistag was do sliecz mad
sand eugeniam ir hanpt ab do
fiel ir sell zue den ewigen freu
den do erschain sand Eugenia
ir mueter in grasse klarhait
Vnd sprach zue ir mueter du
stholt an dem naysten sintag
zue der ewigem eue chomen
do ward sy des gesichts vnd
des trasts fra Vnd ann dem
nayssten sintag do sprach claudia
sand Eugenia mueter ir gepet
mit grasser andacht zue got vnd
starb da salichkleich do fiel ir
sell zue got Dar nach namen
dy haydenn protinni vnd Jacinti
vnd fuerten see fier die abbtyott
vnd sprachen see stholten see
an petten des wolten see nicht
tun vnd sprachen ir gepet mit
andacht zue got vnd paten in das
er in hilff do viellem die abbtyott
nyder vnd zue prachen do ward
der richter gar zornig vnd hiess
see zue tod slachen das tet man
do fiern ir sell zue den ewigen
freuden Nun pit wier dy liebe
heilingn protinni vnd Jacinctim
vnd die heilig iungchfrauen sand
Eugeniam das see vns vmb got
erwerissem das er vns alles
das yeb das vns nat sey zue
sell vnd zue leib vnd vns dar
Nach helff zue den ewigem
freuden do see sind Amen

Von sand Cypriano dem lieben Vnnd heylingn pischolff

Sand cypriannus der was
ain christen vnd het
got lieb vnd dient im
mit fleis tag vnd nacht mit pette
mit vasten mit wachen vmnd
mit vill ander gnieter vbung
Darumb so macht man in zue
pischolff zue karthagynis in der
stat do phlag er des ampts